

Aizen vs Juha vs Kisuke

Der ultimative Krieg!

Von Kiiiy

Kapitel 2: Der eiskalte Falke

Ame Xing-Fu, Soul Palace:

"Wann möchtest du eigentlich los, Ame-san?", fragte Naori die Schwarzhaarige. Diese überlegte kurz, beschloss aber dann aufzubrechen: "Am besten sollte ich wohl jetzt, huh? Nun gut. Wenn ich was finde, wird es wahrscheinlich schnell gehen."

"Du unterschätzt diese Würmer. So töricht.", sprach Mayuri.

"Du sprichst von Unterschätzung, nennst Quincy aber gleichzeitig Würmer. Du bist ein einziger Widerspruch.", provozierte Mio.

"'Würmer' war nicht nur auf Quincy bezogen, du bist auch ein Wurm.", spottete der Kurotsuchi.

Ame sprang von der 'Insel', auf der alle fünf Zerobantaitaichou standen. Während sie fiel, öffnete sich vor ihr ein Portal, durch welches sie reiste.

Sophia Topas, Vandenreich:

Die Shinigami mit der Kapuze hielt die beiden schönen Schwerter ihres Shikai in den Händen und analysierte ihr Gegenüber geduldig. Sophia setzte währenddessen ihre Kapuze ab und lächelte.

"Ich heiße Sophia Topas. Ich bin F. Und du bist?", stellte sie sich freundlich vor.

"Ayano Okada, Taichou der Kyukubantai.", antwortete die Shinigami knapp und wartete auf einen Angriff. Dieser kam aber nicht, stattdessen holte die Sternritzerin einen Block und einen Stift aus ihrem Mantel. Sie begann den Namen der Anderen aufzuschreiben.

"Ayano, ich schreibe Geschichten. Was ist deine Fähigkeit?", fragte sie dann weiter.

Die Taichou vertraute diesen Fragen offenbar nicht. Natürlich nicht. Also schwang sie ihre Schwerter, sodass die Glaskugeln in den Öffnungen auf Sophia zuflogen.

Die Quincy schrieb einen Satz: *Ayano Okada erscheint vor mir und fängt den Angriff freundlicherweise ab.*

Kurzerhand geschah auch exakt dies, wie aus heiterem Himmel stand die Rothaarige auf einmal vor Sophia und die Kugel zersprang an ihr. Das Reiatsu in dem Glas explodierte, fügte ihr aber keinen Schaden zu.

Sophia beobachtete dies und nickte. "Das war abzusehen, hm."

Ayano holte mit einem Schwert aus und sah Sophia böse an. In den Öffnungen der Klingen hatten sich inzwischen wieder neue Kugeln gebildet

Die Kugeln explodieren und schaden Ayano Okada. Aber sie nimmt keinen großen Schaden, wird stattdessen bewusstlos.

Sobald wie dieser Satz den Block von F schmückte, explodierten beide Orbs plötzlich, verursachten an Ayano aber keinen körperlichen Schaden. Stattdessen wurde nur ihr Haori zerrissen und die Rothaarige fiel ohnmächtig zu Boden.

Sophia sah zufrieden zu ihrer besiegten Gegnerin und sah nun dem Kampf von Qaban und dem anderen Taichou zu.

Katsumi Hayashi, Hueco Mundo:

Nachdem Katsumi den Bogen gespannt hatte, ließ sie los und die fünfzehn Pfeile in der Luft schossen auf Seneca's Beine zu, als würden diese Pfeile gerade in dem Bogen gespannt. Aus Seneca's linkem Auge schoss ein grünes Cero in Richtung der Pfeile und zerstörte diese. Das Cero hätte auch Katsumi treffen können, aber sie wich dank ihrem schnellen Shunpo aus und spannte ihren Bogen mit einem der neuen Pfeile.

"Sasoriza."

Die Spitze des Pfeils wurde zu einer Kugel mit sieben Zoll Durchmesser. Seneca zog sofort ihr Zanpakutou und zerschnitt den Pfeil, als er auf sie geschossen wurde. Als dies geschah, schossen aus der Kugel mehrere kleine, schwarze Nadeln in den Körper der Schwarzhaarigen. Die Arrancar konnte sich wohl nicht mehr auf den Beinen halten und ging auf die Knie. Mit kaltem Gesichtsausdruck sah sie die Taichou an, als wenn sie keinen Schmerz verspüren würde.

Katsumi ging einige Schritte auf die scheinbar Besiegte zu und sah sie fordernd an.

"Du kommst mit mir."

"Das werde ich nicht, Shinigami.", antwortete sie kalt.

Katsumi sah sie fragend an, dann sprach die Arrancar die Worte, um ihre Resurreccion zu entfesseln: "Sinke bis zum tiefsten Punkt, Ártica Halcón!"

Riesige Flügel aus Eis wuchsen aus dem Rücken der Blauäugigen, außerdem ähnelten ihre Augen nun mehr denen eines Vogels. Die Nadeln in ihrem Körper vereisten und zerbrachen dann, dann erhob sie sich wieder und schwang ihr Schwert, woraufhin eine Eklipse aus Eis auf Katsumi zuflog - hinter sich hinterließ sie eine glitzernde Spur in der Luft.

Schnell spannte Katsumi einen weiteren Pfeil in ihrem Bogen, war aber zu spät: Die Eklipse flog durch die Taichou hindurch und vereiste sie langsam aber sicher, bis sie nur noch eine Statue gewesen war.

Ame Xing-Fu, Gensei:

Ein Mädchen mit langen, schwarzen Haaren und einer roten Schleife im Haar stand auf einem Hausdach. Sie trug Schuluniform, darüber eine beige Strickjacke.

Vor ihr stand ein kleines, blondes Mädchen mit roten Augen.

"Ich habe dich erwartet, Quincy.", sprach Ame grinsend.